

Text: Dr. Irene Mlekusch
Fotos: CK Photographics

Western Star Show in Wiener Neustadt/NÖ vom 23.-26. Oktober 2008

Im Rahmen der 4-fach approv. AQHA Show mit 6 Bronze Trophies wurden auch die Österreichischen Quarter Horse-Meisterschaften sowie die Österreichische Quarter Horse Futurity und Maturity 2008 ausgetragen. Insgesamt wurden an diesem verlängerten Wochenende 177 genannt und 1.218 Starts verzeichnet. In der Futurity wurden heuer 79 und in der Maturity 14 Starts genannt.

Obwohl für die Österreichischen QH Meisterschaften nur die Bewerbe der Shows III und IV am Wochenende gezählt wurden, nutzten schon einige die Möglichkeit, auch am Donnerstag und Freitag AQHA Punkte zu sammeln und ihre Pferde an das Turnierumfeld zu gewöhnen. Unter den jeweils 285 Starts in Show I und Show II fanden sich vor allem Starter für die Reiningbewerbe, auch einige Trailklassen waren gut besucht.

Bei den Jugendlichen zeigte vor allem Marie-Christin Schranz auf Daylight City konstante Leistungen und wurde dafür in beiden AQHA Shows mit dem All Around Champion-Titel Youth ausgezeichnet. Stefanie Kohlweg und Manuela Both teilten sich den Reserve Champion-Titel für Show I und II. Bei den Amateuren ging an den beiden ersten Showtagen der All Around an Raphaela Ramler und Shez Dun Zipped (Reserve: Franziska Altenburger und Hickory Joe Lynn). Der Open All Around in Show I und II wurde Barbara Hengge auf Prettymutchgoldenjac zugesprochen, während der Reserve-Titel an Manuela Kirsteuer und Slena Golden Playboy ging. Am Wochenende nahm das Starterfeld weiter zu (je 324 Starts in Show III & IV), auch einige weitere Spitzenreiter gesellten sich zu dem Kampf um die Meistertitel.

Trotz des zum Großteil unfreundlichen Wetters fanden sich immer wieder interessierte Zuseher. Viele Westernreitfans machten vom Lifestreaming übers Internet Gebrauch und verfolgten die Bewerbe gemütlich von zu Hause.

Der erste Bewerb der Show III brachte ein wenig später den ersten österreichischen Quarter Horse-Meister hervor. Im Youth Trail ging der Titel an René Brieger und Shesa KC Leaguer. Auch im nächsten Bewerb, dem Open Trail, wurden sehr schöne Patterns geritten. Annemarie Brieger und Gabriele Michalek lieferten einander ein spannendes Duell. Schließlich durften sich Gabriele Michalek und Chex My Mike Meister nennen. In der Youth Showmanship at Halter gingen heuer neun Jugendliche an den Start. Doch auch hier war René Brieger nicht zu übertreffen. Für optische Abwechslung sorgten die Hunter under Saddle-Bewerbe. Der Österreichische Quarter Horse-Meistertitel wurde im Open-Bewerb feierlich an BTS Gotcha Covered und Iris Oplusstil sowie bei den Youth an Gay Bar Sugerlena und Stefanie Kohlweg vergeben. An die Hunt Seat Equitation trauten sich erstmals sechs junge Reiterinnen. Die beste Leistung in dem anspruchsvollen Pattern zeigten CL Ima Spanish Zippo und Sophie Bauernfried.

Nach diesem kurzen Ausflug in die English Classes ging es mit der von den Zusehern sehnsüchtig erwarteten Amateur Reining weiter. Gleich zwei Mal erhielt Alexandra Reindl mit Kaliz Golden Smoke den Highscore in diesem Bewerb (71 und 70.5) und somit auch die rot-weiß-rote Schärpe. In der Western Riding Open schaffte es Scotchs Hot Rodney, seinen Meistertitel aus dem Vorjahr zu verteidigen, heuer allerdings unter seiner Besitzerin Claudia Bartonek. In der Junior Reining traten sieben junge Reiningtalente an, wobei A Sparklin Glo und Mike Baloun beiden Richterinnen am besten gefiel.

Die noch ausstehenden Trailbewerbe wurden am Sonntag in der Früh ausgetragen, sodass nur wenige Zuseher die vertrauensvollen Pferde und deren präzise Reiter bejubelten. Der AQHA Junior Trail war mit elf Teilnehmern einer der am stärksten besetzten Bewerbe. Die

Bundeshymne erklang für Andrea Stiel und Ritas Cody Mouse. Mit Scores von 71 und 70.5 punktete das Team vor allem bei den ruhigeren Obstacles wie der Brücke und dem Box-turn. Lediglich ein halber Punkt trennte im Amateur Trail die Meisterin von der Vizemeisterin Claudia Bartonek. Österreichischer Quarter Horse-Meister wurde in dieser Disziplin Alma Hanslik mit ihrem Buckys Little Johnny. Die Freude der jungen Reiterin war umso größer, war sie doch noch im vergangenen Jahr Österreichischer Quarter Horse-Meister im Youth Trail geworden.

Die Pleasure-Bewerbe waren allesamt gut besucht. Wegen des Zeitplans mussten die Teilnehmer im Jog einreiten, was nicht jedem glückte. In der Youth Pleasure stachen Elisabeth Seif und Best Zippin Hotrod eindeutig positiv hervor. Der Amateur Pleasure-Meistertitel ging an die Pleasurespezialisten Günter Pöck und Touch After Shock. In der Open musste sich das eingespielte Team allerdings Iris Oplusstil und Hot Mahogany geschlagen geben. Die Stute hatte schon im August einen hervorragenden 5. Platz auf der European Championship in dieser Disziplin belegt und war zudem im österreichischen Team, das Bronze beim Nations Cup auf der EM errang.

Flotter ging es dann in der Open Reining Snaffle Bit Hackamore mit neun Reitern zu. Dennis Schulz stellte Smart Arrow O Rima, im Besitz von Dainmasa Horses, überzeugend vor. In der Youth Horsemanship konnte sich René Brieger wieder einmal gegen elf starke Teilnehmer durchsetzen.

In der Amateur Western Horsemanship wurden heuer Raphaela Ramler und Shez Dun Zipped unter sechs Teilnehmern als Meister geehrt.

Die Youth Reining war erfreulicherweise mit zwölf tapferen ReiterInnen besetzt. In dieser Disziplin darf sich heuer Alex Nestelberger Österreichischer Quarter Horse-Meister 2008 nennen, heuer allerdings mit Miss Dizzy Whiz. Er konnte als einziger Teilnehmer bei den Rollbacks Pluspunkte verzeichnen und erhielt insgesamt einen Score von 140.5 für seinen Ritt.

Die anschließende Open Junior Pleasure gewann Johanna Grabner mit dem Ausnahmepferd HC Ima Good Hot One.

Die meisten Starter fanden sich zum letzten Bewerb des viertägigen Westernreitevents ein. So bildete die Open Senior Reining mit 15 Teilnehmern den krönenden Abschluss der Veranstaltung. Mit einem Score von 144 unantastbar für die Konkurrenz ging der Sieg an Ninjajac Hollywood (Bes. Thomas Blechinger) und Dennis Schulz.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Halterpferde, wurden doch an diesem Tag im Rahmen der AQHA Show III und IV die Österreichischen Quarter Horse-Meister in der Halter ermittelt. In manchen Klassen, wie den meisten Aged-Bewerben, war die Beteiligung erfreulich hoch, sodass die Wertung den Richterinnen nicht immer leicht fiel. Der Meistertitel der Halter Aged Geldings ging an BTS Gotcha Covered, vorgestellt von Iris Oplusstil. Der hübsche Wallach wurde auch Grand Champion in beiden AQHA Shows. Bei den Amateur Geldings 3 & over durfte Move To Slide von Anita Pachatz die rot-weiß-rote Schärpe tragen, er wurde auch zum Reserve Grand Champion ernannt. Der Grand Champion Halter Geldings erging in Show III an HC Ima Good Hot One und Günter Pöck und in Show IV an Royal Sito und Gertrude Kollarich. Bei den Youth Geldings durften Julia Gaupmann und Freckles Great Chic die Meisterehrung über sich ergehen lassen, das Team lag auch in der Grand Champion-Wertung von Show III auf dem ersten Platz. In Show IV gefiel der Richterinnen der Wallach Daylight City von Marie-Christin Schranz am besten. Bei den Mares gingen noch mehr Pferde an den Start. In der Open-Klasse der dreijährigen Stuten fiel der Meistertitel unter neun Stuten an Jacs Smart Bessie und Dennis Schulz. Zu den Grand Champions der Halter Stuten in den Open-Bewerben zählten 2008 Dry Angel Dunit von Manuela Both (Grand Champion Mares Show III, ÖM Aged Mares), Dress With Elegance und Carolin Reitmeier (Grand Champion Mares Show IV, ÖM 2 year old Mares), My Final Promise von Raphaela Ramler (Reserve Grand Champion Mares Show III) und HC Perfect Picture, vorgestellt von Iris

Oplusstil und im Besitz von Saad-el-Din Hadj-Abdou. Einige dieser Stuten waren auch in den Amateur Halter-Bewerben ausgesprochen erfolgreich. Weitere Top-Platzierungen gingen an Eaglescheekychocholat und Karin Linhart sowie Bonnie O Rima und Elisabeth Koller und Shesa KC Leaguer mit René Brieger. Unter den Stallions war die Gruppe der Yearlings und der Aged Stallions am stärksten vertreten. Der sorrel-farbene Junghengst Clasic Keen von Johann Mersits konnte bei den Hengsten die meisten Titel abräumen. Er wurde Österreichischer Quarter Horse-Meister der Open Yearling Stallions, Grand Champion Stallions Open in Show III, Reserve Grand Champion Stallions Open in Show IV und Grand Champion Stallions Amateur in beiden Shows. Dark Dundee O Rima, vorgestellt von Dennis Schulz, tauschte in den Shows III und IV jeweils den Grand Champion und Reserve mit Clasic Keen. Reserve Champion bei den Stallions Amateur durfte sich in beiden Shows Smart Arrow O Rima von Saad-el-Din Hadj-Abdou nennen. Weitere gute Platzierungen in der Halter konnten des weiteren Good Rythum Tonite und Annemarie Brieger und Smart Beachboy, vorgestellt von Dennis Schulz, erlangen.

Die Futurity- und Maturity-Bewerbe waren über alle vier Showtage verteilt. Die stärkste Konkurrenz unter zehn Startern fand sich bei der QH Reining Futurity der 3-jährigen. Smart Beachboy (Bes. Alfred Nawratil) und Dennis Schulz konnten diesen Bewerb vor Smart San Blackburn und Marianne Drexler für sich entscheiden. Beide Futurity-Starter sind Nachkommen von Smartin.

Der Sieg im Futurity Trail der 3-jährigen ging auf das Konto von Smart Chic Sioux, vorgestellt von Nina Leiner. Diese Tochter von One Smart Pepolena ist im Besitz von Gerald Ludwig und überzeugte die Richterinnen auch in der Pleasure Futurity derselben Altersklasse. Der Wallach Diggers Last Peppy (von Diggers Peppy Lynx) punktete in der Hunter under Saddle Futurity 3-j. mit Bianca Tengg.

Gleich doppelt erfolgreich war Dennis Schulz in der Open Reining Futurity der 4-jährigen. Champion wurde Smart N Artful (Smartin x Miss Super Scooter), gezüchtet und im Besitz von H & D Schulz Quarter Horses, der Reserve Champion-Titel ging an Smart Arrow O Rima (Jac O Rima x Smart Obsession), der im Besitz von Dainmasa Horses steht.

Barbara Hengge konnte Isabella Platteters QH-Wallach Prettymutchgoldenjac (von Jac O Rima) erfolgreich im Futurity Trail 4-j. vorstellen.

Erfreulich hoch war auch die Teilnahme in den Futurity-Halterklassen. In der Futurity 3-year-old mares wurden insgesamt acht Pferde vorgestellt. Der Championtitel ging wieder an eine Jac O Rima-Tochter: Jacs Smart Bessie. Auch in den Futurity-Halterklassen der Weanling und Yearling Stallions herrschte reges Treiben. Bei den Absetzern entschieden sich die Richter für den Nite Chip-Sohn Good Rythum Tonite von Annemarie Brieger. Auch Daniela Muhrs Yearling Stallion Skip The Nite, der 2007 schon als Weanling die Richter überzeugte, stammt von Nite Chip ab und wurde heuer wieder Champion in seiner Altersklasse.

Die erfolgreichsten Pferde in den Maturity-Bewerben waren 2008 der Crown Royal Rey-Sohn Mr Rey Sunfire, vorgestellt von Gerald Freitag (Bes. Olivia Fuchs), und Wonders Jac Pot mit Gerhard Pfann (Vater: Jac O Rima).

Die Maturity Reining entschieden Jacs Tobago Bay und Dennis Schulz mit einem Score von 141.5 für sich. Der 2003 geborene Jac O Rima-Sprössling ist im Besitz von Alfred Nawratil. Die AustrianQHA bedankt sich bei allen Teilnehmern und gratuliert den Siegern und Platzierten. Die vollständigen Turnierergebnisse sowie eine Liste der Österreichischen QH-Meister 2008 finden sich unter www.aqha.at.

Text: IM